

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

272 (1.10.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt.

Freitag den 1. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 96461. III. Beleuchtung von Treppen bewohnter Gebäude betreffend.

Die Hauseigentümer der Residenz machen wir darauf aufmerksam, daß das Reichsgericht in mehreren Entscheidungen eine Verpflichtung des Hauseigentümers anerkannt hat, die Fluren und Treppen seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunkeln Zustand jeden Passanten der Gefahr aussetzen würden, sich zu beschädigen, bei eintretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr im Hause stattfindet. In zahlreichen Fällen hat ein solches Unterlassen nicht nur eine Schadenersatzforderung seitens des Beschädigten, sondern auch eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung nach sich gezogen und erscheint ein solches Vorgehen zumal dann begründet, wenn der Betroffene durch seinen Dienst angehalten ist, die Wohnungen noch bei Dunkelheit aufzusuchen (Briefträger u. c.).

Es dürfte sich daher für die Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse empfehlen, für genügende Beleuchtung selbst pünktlich besorgt zu sein oder die Fürsorge in dieser Richtung den von ihnen bestellten Hausverwaltern oder auch den Inhabern der einzelnen Wohnungen vertragsmäßig aufzuerlegen.

Karlsruhe, den 23. September 1897.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 98011. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Ettlingenweiler, Amts Ettlingen, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 28. September 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerbigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeldung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind jeden Sonntag in der Sacristei der Auferstehungskirche, sowie bei den Wittaliebern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarramte, Herzstraße 1, und durch Kirchenbedienten Heinrich Mayer, Schillerstraße 15, erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 des Gesetzes §.).

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 10. Juli 1897.

Das Rektorat:

G. Specht, Stadtschulrat.

Herstellung

von Cementgehweg-Belag.

2.1. Die Herstellung von ca. 561 qm Cementgehweg-Belag soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 7. Oktober,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzulegen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 29. September 1897.

Stadt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee 29 ist sogleich oder später eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind schöne Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Morgenstraße 33 (Neubau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. Soffienstraße 88a sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche,

Speisekammer, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher sofort zu vermieten. Näheres Soffienstraße 88.

3.1. Im Neubau Wilhelmstraße 60 ist der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre.

* Ein hübsch möbilitres Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Hebelstraße 4, 3 Treppen hoch.

* Akademiestraße 75, parterre, ist in ruhigem Hause ein gut möbilitres Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Adlerstraße 36 ist im Vorderhaus ein schönes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 18, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbilitres, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 3. Stock ein gut möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 26 sind auf 1. Oktober zwei freundliche, ineinandergehende, unmöbilitre Mansardenzimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 42 sind im 2. Stock per sofort zwei unmöbilitre Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit ganzer Pension ist auf 1. Oktober an einen besseren Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

* Amalienstraße 4, eine Treppe hoch, ist auf 1. Oktober ein großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch, sind zwei bis drei gut möbilitre Zimmer per sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kaiserstraße 134, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, hübsch möbilitres Zimmer preiswürdig auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 15, 3 Treppen hoch, ganz in der Nähe des Schloßplatzes, sind 2 hübsch möbilitre Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) für sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 75, 3 Treppen hoch, sind gut möbilitre, leicht heizbare Zimmer mit je 2 Betten sofort oder später mit Pianinobekleidung bei einer kleinen Familie sehr billig zu vermieten.

* Schützenstraße 8a ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, möbilitres Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Unmöbilitre Zimmer.

* Leopoldstraße 11 sind im 3. Stock auf Oktober zwei schöne, geräumige Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 7

ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, freundlich möbilitres Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 24

sind zwei gut möbilitre Parterrezimmer, das eine sofort, das andere auf 1. November zu vermieten.

Salon und großes Schlafzimmer, gut möbilit, sind sofort oder später an eine oder zwei Personen zu vermieten: Leopoldstraße 15, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 82, Hinterhaus, zwei Treppen hoch, sind zwei heizbare, möbilitre Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit guter Pension zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 3. Stock.

Gesellschaftszimmer

* 2.1. mit Klavier wird von einer Gesellschaft, bestehend aus ca. 25 Mitgliedern, sofort zu vermieten gesucht. Offerten unter Nr. 6949 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 4. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein solches Fräulein sucht ein einfach möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 6945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle auf sogleich. Zu erfragen Wilhelmstraße 55.
* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche vortreten kann, wird zu zwei Damen gesucht. Zu erfragen Westendstraße 35 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen sucht bei einer kleinen Familie Stellung für Alles. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Kronenstraße 7 im 2. Stock.
* Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen für Alles. Zu erfragen Waldstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.
* Ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf sogleich oder später. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

***2.1. 3000 Mark**
auf III. oder 14000 Mark auf II. Hypothek innerhalb von 85 % der Schätzung zur Erstellung eines weiteren im Bau begriffenen Neubaus zu 5 % aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter H. 9 hauptpostlagernd hier erbeten.

Schlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger, erfahrener Bau Schlosser kann sofort eintreten: Bürgerstraße 9.

Diener-Gesuch.

3.1. Ein zuverlässiger Diener, welcher servieren kann und Zimmerarbeit versteht, wird in ein feines Haus nach Mannheim gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 6940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

* Zum Einkassieren von Monatsbeträgen wird ein zuverlässiger (musikalischer) Mann gesucht. Gesl. Offerten unter P. 60 hauptpostlagernd erbeten.

Verkäuferin gesucht.
Zum baldigen Eintritt wird eine tüchtige Verkäuferin mit guter Figur gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten erbitte mit Gehaltsansprüchen und seitlicher Tätigkeit unter Nr. 6944 an das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin sowie Lehnmädchen
per sofort gesucht: Kaiserstraße 68 im Schuhladen.

Verkäuferinnen gesucht.
Ich suche per sofort einige tüchtige Verkäuferinnen. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.
**Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.**

F. 3.1. Büffetfräulein,
tüchtige, mit guten Empfehlungen sofort gesucht.
C. Fuhr, Kaiserstraße 133,
Eingang Kreuzstraße.

Stellen-Anträge.
* Für ein feines Haus auf dem Lande werden eine gute Köchin und ein besseres Zimmermädchen bei hohem Lohn auf 1. oder 16. Oktober gesucht. Zu erfragen Diemarstraße 41 im 2. Stock.

* **Ein Dienstmädchen**
auf 1. Oktober gesucht: Steinstraße 8.

Ein tüchtiges Mädchen

wird sofort gesucht: Waldstraße 14 im Möbelladen.

Einige jüngere Mädchen

werden zum sofortigen Eintritt auf leichte Handarbeit gesucht gegen gute Bezahlung.
Jos. Ettlinger, Schuhfabrik,
Kaiserstraße 48.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen findet sofort dauernde Beschäftigung für leichte Handarbeit: **Kaiser-Passage 13, 3. Stock links, im Posamentengeschäft.**

Düitenfleberinnen

finden das ganze Jahr Beschäftigung in der **Badischen Papierwaaren-Fabrik. 3.1.**

Junge Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, finden sofort Beschäftigung. **6.2. Dampfwaschanstalt
A. Pfützner.**

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 6564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Auf ein kaufm. Bureau suche ich einen Lehrling aus guter Familie mit besserer Schulbildung zu sofortigem Eintritt und sehr schriftlichen Anträgen, welche persönlich abzugeben sind, entgegen.

Geiger'sche Fabrik

für Strajen- und Hausentwässerungs-Artikel, Müppurterstraße 66.

Lehnmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen erlernen will, kann eintreten: Karlstraße 36 im Seitenbau, 2. Stock.

2.2. Ein solider Hausburche

findet dauernde Stellung. Näheres Sofienstraße 66 im Laden.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein kräftiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 36 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Zum Monatsdienst

wird eine ehrliche, unabhängige Frau oder ein Mädchen des westlichen Stadtteils für ein bis zwei Nachmittagsstunden sofort gesucht: Amalienstraße 44.

Monatsfrau.

2.2. Man sucht eine ehrliche und tüchtige Person für Zimmer und häusliche Arbeiten für einige Stunden oder auch Tags über. Näheres Rudolfstraße 13, parterre.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein junges Mädchen, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sucht Stelle als Anfangsbuchhalterin. Offerten unter Nr. 6890 an das Kontor des Tagblattes.

Junger Mann (militärfrei),

3. Jt. in Baden-Baden, mit der Buchf. u. Corresp. u. sämtl. Compt.-Arb., auch b. Anwalt. vertraut, g. Zeugn. u. Empf., sucht u. sol. Anspr. sofort oder später Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 6936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.2. Für Metzger!**

Ein in der Metzgerbranche erfahrener Buchhalter sucht Stellung. Offerten unter Nr. 6877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Markgrafenstraße 11.

Verloren.

* Ein Portemonnaie wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldhornstraße 5, eine Treppe hoch.

***4.3. Verlaufen**
hat sich am Samstag eine rothbraune Dogge (männlich), an der Brust einen weißen Fleck und auf den Namen „Prinz“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Augartenstraße 54 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein schwarzer Dackel-Hund
ohne Halsband ist zugelaufen. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen bei **J. Schmid, zur Wacht am Rhein Grünwinkel. 3.3.**

Zugelaufen.
* Ein junger Hund (Pintfischer) von schwarzer und gelber Farbe ist zugelaufen. Abzuholen bei **Ad. Schmidt, Maler, Gagsfeld.**

Haus-Verkauf.

*2.2. Infolge notwendiger Wohnungs-Veränderung verkaufe ich mein im Mittelpunkt der Stadt, nächst dem Ludwigswall, gelegenes 4stöckiges Wohnhaus von je 6 Zimmern und Zugehör im Stock, sowie Einfahrt zu sehr mäßigem Preise bei besten Bedingungen und sehe Offerten unter Nr. 6861 im Kontor des Tagblattes entgegen.

3.2. Baupläge

hat preiswürdig zu verkaufen an der Südbendstraße und Hirschstraße. **Max van Venrooy, Hirschstraße 100 im zweiten Stock.**

Bauplatz zu verkaufen

an fertiger, verkehrreicher Straße. Anträge unter Nr. 6939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ein eleganter Herbstpaletot, noch ungetragen, für einen größeren Herrn passend, ist preiswürdig abzugeben bei **Schneider Jokers, Amalienstraße 24 im 3. Stock des Hinterhauses.**
* Zwei große eichene Ständer, 90 cm Durchmesser, 50 cm hoch, sind billig zu verkaufen: **Adlersstraße 1 a, parterre.**

2.1. Zu verkaufen

ist ein abschlagbarer, guterhaltener Kinderstuhl. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.
— Ein neuer, schwarzer Militär-Mantel aus feinstem Tuch ist billig zu verkaufen: **Gottebauerstraße 31.**

* Zu verkaufen ein gebrauchter, eiserner Ofen, für eine Kammer oder Werkstätte geeignet, und ein Kinderliegewagen: **Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.**

Möbel-Verkauf:

vollständig aufgerichtete Betten, Wasch-, Nachttische, ganze Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen, Küchenmöbel, Volksmöbel: **Waldstraße 14. L. Kähler Wwe.**

*5.4. Ein wenig gebrauchtes **Klavier** ist billigst zu verkaufen: **Marienstr. 3 im 3. Stock.**

Gelegenheitskauf.

— Eine neue Kissen garnitur mit elegantem Taschenbezug, bestehend aus einem Sopha und zwei Fauteuils, ist billig zu verkaufen: **Hirschstraße 33.**

Zum Wohnungswechsel

verkaufe ich Kameeltaschen-Garnituren, verschied. Divans, Ottomanen, Chaise-longues, Nachtsauteuils zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **J. Müller, Hirschstraße 18.**

Möbel-Verkauf.

* Wegen Aufgabe des Haushaltes sofort sehr billig zu verkaufen: 1 Ausziehtisch für 12 Personen (Mahagoni), 6 Stühle und 1 kleineres Büffet: **Kaiserstraße 68, über 2 Treppen, von 9-12 Vorm.**

Tapeten

(Borden inbegriffen) für Zimmer und Stiegenhaus. kauft man am billigsten in der Auktion **Haas**, Kronenstr. 22.

*4.3. Billig zu verkaufen

ist eine schöne Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 franzöf. Bettstellen, Spiegelschrank, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode mit Aufsatz: Rüppurrerstraße 14 im Laden.

Billig zu verkaufen.

*4.3. Chiffoniere, polirt, 36 M., halbfranzösische Bettstellen 16 M., französische 42 M., Vertico 35 M., Kommode, Tische, Waschkommode sind sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 14 im Laden.

3.2. Zu verkaufen.

Ein großer, neuer Tisch, 2,35 m lang, 1,20 m breit, mit Sockelplatte, wird billig abgegeben. Offerten unter Nr. 6882 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein gut erhaltener

Rinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 88a.

Ladenschrank

mit doppeltem Glasaussatz, eine offene Theke, ein kleineres Schränkchen und zwei große Regale werden billig abgegeben: Hirschstraße 20a, eine Treppe hoch.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein noch ganz neues Rad ist preiswerth zu verkaufen: Waldstraße 24 im Laden.

Ein eleganter Porzellanfüllosen

ist sofort billig zu verkaufen bei **Jos. Ettliger**, Kaiserstraße 48.

2.1. Frischer Salon-Ofen,

neu, ungebraucht, zu verkaufen bei **W. Knauf**, Kaiserstraße 61.

* Einige kleinere, gut erhaltene

Weinfässerchen

sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 10, zwei Treppen hoch.

Abbruch.

*3.1. Beim Abbruch Markgrafenstraße 21 ist fortwährend gutes Baumaterial, als: Thüren, Fenster, 2 Schaufenster, Defen, Ziegel, Bau- und Brennholz und Schalbleien zu haben. Der Unternehmer.

* Ein Gänsestall

und eine Muelmaschine sind billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 15 im 3. Stod.

Dung zu verkaufen:

Schillerstraße 17.

Specerei- oder Gemüsegeschäft gesucht.

Zu kaufen gesucht ein Specerei- oder Gemüsegeschäft hier oder auswärts. Angebote mit genauen Angaben unter Nr. 6935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianinolager von **H. Maurer**, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Kleine Drehbank sowie gebrauchte Hobelbank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zu kaufen gesucht

gegen baar: eine gebrauchte, gut erhaltene Chiffoniere, 1 vierediger, mittelgroßer Tisch, 2 Stühle, 1 Nachttisch. Näheres Kaiserstr. 213 im 4. Stod.

Kleine Champagner-Flaschen

kauft **G. Rössler**, Zähringerstraße 98.

Flaschen

verschiedener Façons werden angekauft: Adlerstraße 3, parterre.

2.2. **Prioritäts-Aktien**
der **Gothaer Verlagsanstalt**
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Stückangabe an **Brüder Hecht**, Frankfurt a. Main.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei **A. Reutlinger Wwe.**, 14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **M. Owitz**, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militärreffecken, gebrauchten Möbeln, Betten und wählt die höchsten Preise **Frau Mathilde Teitelbaum**, 32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

*2.1. Jsr. Pension-Anerbieten.

An einem guten, bürgerlichen Mittags- und Abendtisch können noch einige junge Leute theilnehmen. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 6941 an das Kontor des Tagblattes senden.

Pianos zur Miethe

in reicher Auswahl **Ludwig Schweisgut**, 6.6. Hofl., Herrenstraße 31.

Klavier-Unterricht.

3.1. Eine Dame, welche schon einige Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet und gut empfohlen wird, wünscht einige frei gewordene Stunden neu zu befehen. Honorar mäßig. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gründlichen Klavierunterricht

ertheilt eine Klavierlehrerin, welche bestens empfohlen wird und gute Erfolge erzielte. Honorar bei wöchentlich zwei Lektionen 5 Mark pro Monat. Adressen unter Nr. 6937 sind im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben. 3.1.

Zuschneide-Kurse

der Damen- u. Kindergarderobe

beginnen jeden Monat am 1. und 15. nach der leichtesten und praktischsten Lehrmethode und enthalten: Maafnehmen, Zuschneiden, Anprobiren, Garniren, Hand- und Maschinennähen. Jede Schülerin bringt die Arbeit selbst mit. Frauen oder Fräulein, die nicht den ganzen Tag kommen können, dürfen den Unterricht in halben Tagen besuchen. Nähere Auskunft wird zu jeder Zeit ertheilt. Zahlreiche Dankfagungen und Anerkennungen stehen zur Selte.

Johanna Weber, Privat-Frauenarbeitschule, Bürgerstraße 6, früher Herrenstraße 33.

Erstes Karlsruher Tanzlehr-Institut

(gegründet 1880), 170 Kaiserstraße 170.

- Gelehrt werden:
1. Die allgem. üblichen Tänze,
 2. „Volks-Badenia“,
 3. „Pas de quatre“,
 4. „Menuett-Walzer“,
 5. „Sir-Roger“,
 6. „Menuett à la reine“,
 7. „Savotte der Kaiserin“.

Beginn der Kurse 1. Okt. Schluß der Kurse 1. April. Prospekte im Institut zu haben.

August Ehmer,
Instituts-Tanzlehrer,
170 Kaiserstraße 170.

Französisch zu erlernen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zahn-Atelier
von **Lina Owitz**,
Kaiserstrasse 107.

Tischweine

in vorzüglichen Qualitäten, glanzhell und ausgebaut, im Preise von **40-70 Pfennig per Liter** in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt die Weinhandlung **Louis Schneider**, Douglasstraße 15. Proben werden gerne verabfolgt.

Ortenauer Weißwein,

naturrein und flaschenreif, milder, angenehmer Tischwein, faßweise per Liter 50 Pfennig, empfiehlt **Wilhelm Sämann**, 34 Erbprinzenstraße 34.

Theelager

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Blüthen-Honig, 1897er Ernte,

in verschiedenen Farben empfiehlt unter Garantie der Reinheit **Carl Hager**, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. **Telephon 358.**

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und seinem Geschmack unserem hiesländischen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

Neuen süßen Wein

empfehl

Ernst Oeser,

*4.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfehl

Emil Röderer, Conditorei,
Ecke Waldhorn- und Bähringerstraße.

Wollblumen-Pastillen

empfehl

G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 352.

Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

1897er Blütenhonig

empfehl

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.



Sämmtliche Kinder-
nahrungsmittel

empfehl in stets frischer

Waare

Jul. Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55.

Fern-
sprecher 201.



Rheinsalm,
Ostender Soles, Zander,
Cabeljan, Schellfische

empfehl täglich in nur frischer Waare

August Enz,

Großh. Hoflieferant,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Feinste Norddeutsche Tafelbutter,

mit und ohne Salz,

empfehl stets frisch

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Die so beliebten Schweinswürste

per Paar 15 Pfennig

treffen täglich frisch ein bei

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

1900

Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei

C. Cartharius.

Die besten englischen Biere

sind die ärztlich vielfach empfohlenen

Pale Ale und Extra Stout

von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:

Julius Hock, Weinhandlung, Kriegstraße 6

und Kaiserstraße 102,

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,

Adolf Körner, Waldstraße 61,

August Kühn, Schützenstraße 13,

Victor Wierle, Kaiserstraße 160,

Hermann Munding, Kaiserstr. 110,

Fritz Neck, Ecke der Rüppurrer- und Luisen-

straße 63,

F. E. Rathgeb, vorm. Friedr. Maish, Wald-

straße 57,

Emil Richter, Rährinaerstraße 77.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in 1/1 und 1/2 Flaschen

bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.

Garantirt reines

Schweineschmalz

per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.

empfehl

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Reina Eliza,

vorzügliche 7 Pfg.-Cigarre,

empfehl bestens

Paul Kahle Nachf.,

F. Oberst,

Kaiserstraße 126.

Flechten,

Röte, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen,
Witesser, Sommersprossen u. s. w. treten nie
auf beim Gebrauch von Franz Kuhn's Glycerin-
schwefelmilchseife, 50 und 80 Pfg. per Stück.
Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In
Karlsruhe bei Adolf Kiefer, Friseur, Kaiser-
straße 92; J. Merz, Friseur, Kaiserstr. 107; Herm.
Bieler, Barf., Kaiserstr.; Alb. Wegel, Fris.,
Kaiserstr. 86; Gust. Schneider, Coiff., Herrenstr. 19.



Giftwaizen (Mänsegift)

empfehl

Julius Dohn Nachf.

Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel

verwendet man am besten

Brillant-Politur

per Flasche Mk. 1.—
Alleinige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline- Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
geseglich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.
NB. Warne jede Hausfrau vor billigen
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Fritz Reis Nachf., Werderplatz 27,

Jakob Wetter, Birtel 15,

B. Sättisch, Herrenstraße 7,

J. Wägle, Amalienstraße 37,

Adolf Körner, Sofienstraße 66,

Carl Bräuer, Steinstraße 10,

H. Ladin, Ludwigplatz 61,

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
nennungsmäßig.

Feuerwerkskörper

Grosses Lager



aller Arten

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Hofdrogerie Carl Roth.

Seitenkämme, Einsteckkämme, Nackenkämme

empfehl

3.2. in großer Auswahl

Luise Wolf Bwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämmtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik von **F. Wolff & Sohn.**

3.1. Die durch ihre grosse Dauer-
haftigkeit beliebt gewordenen

Normal-Cravatten

sind neu eingetroffen und empfehle
solche zu ermässigten Preisen.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Reinewollene Pferdeteppiche

in allen Größen von nur erster Qualität
empfehl zu sehr billigen Preisen

R. Ostertag Sohn Nachfolger

(Friedr. Däubler),

Kaiserstraße 14b.

12.4. **Im Ausverkauf**
Hemdentuche, Shirting
 und **Madapolam,**
 prima Qualitäten, zu besserer
 Herren-, Damen- u. Kinderwäsche geeignet,
 bei Abnahme von Coupons mit 15-18 Meter,
 sowie Stücken von 40-80 Meter
 mit circa 20% **Ermässigung.**
Hemden-Einsätze
 mit 10 Procent,
 bei Abnahme ganzer oder sortierter Dutzende
 mit 20 Procent **Rabatt.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Stichrahmen,
Stichtrommeln,
Nähschrauben etc.,
 solideste Waare, empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
 Drechsler,
 Kaiserstraße 207.

6.4. **Sparkochherde,**
 selbstverfertigte, bester Konstruktion, in allen Größen
 empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu den
 billigsten Preisen
Anton Martin, Schlosserei,
 Bürgerstraße 19.

L. Hack,
 Müppurrerstraße 2, Karlsruhe,
 neben dem Hauptbahnhof, zwei Treppen,
 empfiehlt
Pianinos
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
 an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
 Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,
 Sahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter
 Klaviere.
 Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
 Geschäftsführer etc., daher billigste Preise.


Emailliertes
 und **verzinnetes**
Kochgeschirr
 empfiehlt billigt
Jos. Mess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 29 Erbprinzenstraße 29.

I^a Dachpappe
 zu verkaufen; auch werden Eindeckungen
 damit billigt übernommen:
 Rheinstraße 9, Mühlburg.

Wein.
 *4.2. Empfehle Pfälzer Weiß- und Rothweine
 in allen Preislagen von 40 Pfg. an per Liter, ga-
 rantirt rein und hell, sowie neuen Biskler zu 45 Pfg.
 per Liter, ferner schöne Flaschenweine in feinen
 und hochfeinen Marken von Mk. 1.- per Flasche an.
Ch. Heinrich, Durlacher Allee 42 hier.
 In Gebinden ab Lager Bellheim billiger.

Waschmange,
 Lessingstraße 8.
 Wie neu werden
Vorhänge u. Wäsche,
 wenn man sie mangen läßt, auch
 ist es bedeutend billiger und besser
 wie bügeln.
K. Larsch,
 Lessingstraße 8.

4.3. Für
Einjährig-Freiwillige.
 Sämtl. Instructionsbücher
 und Dienstvorschriften für
Einjährig-Freiwillige der In-
fanterie, Artillerie, Caval-
lerie und des Trains sind stets
 vorrätzig in der
Buchhandlung von
Th. Ulrici,
 Telephon 485. Kaiserstrasse 157.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt
 Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,
 Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)
 und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
 vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kosten-
 freie Auskunft
Ludw. Ziegler,
 General-Agent,
 Westendstraße 14.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.

3.3. **Amerikanische**
Schreibtische,
 sehr praktisch und preiswürdig,
 empfiehlt
L. Distelhorst,
 Waldstraße 32,
 Karlsruhe.

2.2. **Es-Kastanien,**
 frisch vom Baum, ausgelesene Früchte, versenden
 in 10 Kilo zu 3 Mark einschließlich Sad.
Groß. Gutsverwaltung Eberstein,
 Post Gernsbach.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstraße 166.
 Telephon-Anschluß Nr. 52.

*3.3. **Krankenwagen**
 stehen fortwährend zum Ausleihen bereit bei **A.**
Jörg, Kaiserstraße 170.

*2.1. **Rheumatismus**
 wird durch ein vielfach erprobtes Natur-Heilmittel
 ohne Medikamente in kurzer Zeit geheilt.
C. Eggers, Zähringerstraße 54, 2. Stock hier.
 Sprechstunden von 8-9, 12-2 und 7-8 Uhr.

Regelbahn.
 3.2. Es sind noch 3 Abende frei. Bahn und
 Material gut.
Gasthaus zum weißen Löwen,
 Kaiserstraße 21.

Abfallbrennholz.
 104.32. Das Sägewerk **Maximiliansau**
 liefert stets gutes Abfallbrennholz billigt frei
 vor's Haus.

19.6. **Jahreskarten**
 25 Mk. 20 Mk. 15 Mk.,
Halbjahreskarten
 20 Mk. 15 Mk. 10 Mk.,
Vierteljahreskarten
 12 Mk. 9 Mk. 6 Mk.
 für die **Schwimmballe**
 im **Friedrichsbad,**
 gültig vom Ausstellungstage an.

Illustrierte Postkarten. Bei der ungeahnten
 Verbreitung, mit der die illustrierte Postkarte in-
 folge des Sammelwunsches unserer Tage in verhältniß-
 mäßig kurzer Zeit fast die ganze Welt erobert hat,
 dürften einige Notizen hierüber von Interesse sein,
 die wir einer Klauderei des bekannten Familien-
 blattes „Das Buch für Alle“ entnehmen. Die
 eigentliche illustrierte Postkarte tauchte zuerst am
 Rhein auf. Ein dort wohnender Apotheker und
 Weingutsbesitzer ließ als Erster humoristische Zeich-
 nungen im Jahre 1871 auf Postkarten drucken. Es
 gibt heute keine Ausstellung, kein Sängerfest u. s. w.,
 die nicht Veranlassung würde, illustrierte Postkarten
 in die Welt zu setzen. Der Restaurateur im Harzer
 Brockenhause verkauft natürlich ebenfalls illustrierte
 Postkarten. Im vorigen Jahre bot ihm eine Ge-
 sellschaft 20 000 Mark jährliche Pacht für das Recht,
 diesen Artikel auf dem Brocken feilzubalten. Der
 Birthe lehnte aber diesen Antrag ab.

Fünf complete **Schau-**
fenster, Krystallglas, mit
 Rolläden, 1,33 m breit und 3,30 m
 hoch, werden per Stück Mk. 60.—
 abgegeben.
L. Distelhorst,
 Waldstraße 32.

*21. Haushälterin,

eine ältere, mit Vermögen, wird von einem vermöglichen Mann zu heirathen gesucht. Offerten unter Nr. 6932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

„Großmama, was sind Jus und Coulis?“
So fragte eine Enkelin bei Gelegenheit des Einbringens in die Geheimnisse der Kochkunst. Die Antwort war: „Kinder, Ihr wißt gar nicht, wie gut Ihr es habt. Als ich in Eurem Alter war, kostete mich die Bereitung des Jus und der verschiedenen Coulis viel Mühe und Zeit. Sie galten damals als unentbehrlich zur Sauce-Bereitung, mußten vorräthig gehalten und sorgsam aufbewahrt werden. Jetzt hilft man sich auf die einfachste, leichteste und billigste Weise durch Plebig's Fleischextract. Das ist überall zu haben, hält sich jahrelang und giebt Würze, Kraft und Wohlgeschmack. Der Küchenchef eines gräflichen Hauses hat es mir bestätigt: „Plebig's Fleischextract ersetzt ihm Jus und Coulis.“

Museums-Gesellschaft.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

Der Vorstand.



Freitag Abend

1/2 9 Uhr

Zusammenkunft

im **Landsknecht.**

I. Verhandlungsgelegenheiten,
II. Vorführung techn. Neuheiten,
wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Samstag Abend 9 Uhr

Zusammenkunft der Veteranen aus den Feldzügen 1864/66, 1870/71, im „Saalbau“, Gottesauerstraße.

Betreff: Gründung eines Veteranen-Vereins.

Bürgerverein der Oststadt.

Am Freitag den 1. Oktober 1897, Abends 1/2 9 Uhr, findet im Franziskanerkeller (Durlacher Allee) unsere

Monatsversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen.

Der Vorstand.

Stadtgarten-Theater.

Samstag, 2. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr,
Zweites Gastspiel

des Schliersee Bauerntheaters:

Der Protzenbauer von Tegernsee.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 5 M., Loge 3 M. 50 P., Sperrsiß 3 M., Seitenperrsiß 2 M. 50 P., I. Rang 2 M., II. Rang 1 M. 50 P., Parterrestehplatz 1 M. 50 P., Mittellgalerie 80 P., Seitengalerie 60 P.

Billets sind tagsüber bei Herrn Hugo Kung (D. Raffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, und Abends 7 Uhr an der Theaterkasse zu haben.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mein seit nahezu 10 Jahren in meinem Hause Scheffelstraße 16 betriebenes **Spezerei-, Cigarren-, Tabak- und Flaschenbiergeschäft** unter dem heutigen an Herrn **Jakob Gonser** abgegeben habe.

Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, solches auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, 1. Oktober 1897.

Hochachtungsvoll

Karl Räuber.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, mache ich den geehrten oben Genannten die ergebene Mitteilung, daß ich das Geschäft meines Vorgängers in gleich reeller Weise weiterführen werde und empfehle mich geeignetem Zuspruch.

Karlsruhe, 1. Oktober 1897.

Hochachtungsvoll

Jakob Gonser,
Nachfolger von **Karl Räuber,**
Scheffelstraße 16.

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung

Roonstraße 2 im 2. Stock.

H. Finke.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
in silberplattirten Waaren

aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Geisslingen**

sowie

Gold- und Silberwaaren

von den billigsten bis zu den theuersten,

Trauringe in 8- und 14karat. Gold.

Reparaturen schön, schnell und billig

empfehle

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstraße 203.

Großer Tricotagen-Ausverkauf.

Um vor Beginn meines neuen Geschäftes Anfangs nächsten Monats mit meinem noch großen Lager in Unterzeugen zu räumen, verkaufe solche zu nachfolgend **horrend billigen Preisen:**

Große, schwere halbwollene Herrenhemden, Stück 95 P., M. 1.50, 1.90,
Große, schwere reinwollene Herrenhemden, Stück M. 2.50, 2.90, 3.50,
Große, schwere halbwollene Herrenhosen, Paar 90 P., M. 1.25, 1.50, 1.90,
Große, schwere reinwollene Herrenhosen, Paar M. 2.50, 2.75, 3.25,
Herren- und Damen-Jacken, Stück 88, 45, 75, 90 P., M. 1.20, 1.50,
Feine Kammgarn- (Jäger) Hemden, Hosen und Jacken, Stück M. 2.50, 3.50,
Damen- und Kinder-Unterzeuge zur Hälfte des bisherigen Preises,
Einen Posten gute Radfahrer-Hemden, Stück M. 1.50, 1.90, so lange Vorrath,
Schwere reinwollene Herren-Socken, feine Waare, Paar 95 P., früher M. 1.50.

Kaiserstr. 161, **Josef Maier,** Ecke Ritterstr.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,

empfehle sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen. Einrahmungen** von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung** von Spiegeln und Bilderrahmen.

Ueber Nutrose.

Von ärztlicher Seite wird geschrieben:
 „Es hat sich Resorption und Ausnutzung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden üble Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet, insbesondere keinerlei Reizung des Magens oder Darms, was um so höher in's Gewicht fällt, als die Patienten, bei denen Nutrose verwendet wurde, durchweg an Erkrankungen der Verdauungsorgane litten.“ Nutrose ist besonders geeignet zur kräftigen Ernährung von Reconvallescenten, schwächlichen Kindern, Blutarmen, Magenkranken etc. In Schachteln à 100 gr — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Droguenhandlungen u. s. w. zu beziehen. Einzige Fabrikanten: Farbwerke, Höchst a. M.

*108. Alle an Flechten und sonstigen Hautkrankheiten Leidende möchte ich bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.
Neuhaldensleben, Fritz Senne.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lehrer an der Deutschen Schule in Sofia, August Röth aus St. Ilgen, das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 22. September d. J. wurde dem Großh. Obersteuerkommissär Friedrich Maier in Offenburg der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Freiburg-Land mit dem Wohnsitz in Freiburg, dem Großh. Steuerkommissär Emil Wurz in Achern der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Offenburg und dem Großh. Steuerkommissär Ludwig Wundt in Ueberlingen der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Achern übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 22. September d. J. wurde Buchhalter Franz Braun in Bühl zum Oberbuchhalter der Bezirksfinanzverwaltung ernannt und dem Großh. Domänenamt Bruchsal zugetheilt.

Aus der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe, 29. September.

Infolge des namhaft gesteigerten Güterverkehrs ist in letzter Zeit, trotz des auch in diesem Jahre wieder vermehrten Bestandes an Güterwagen und obwohl die Großh. Eisenbahnverwaltung, um den Anforderungen entsprechen zu können, eine größere Anzahl Güterwagen in Miete genommen hat, wieder ein empfindlicher Mangel an gedeckten und offenen Güterwagen eingetreten, so daß die Frist zur Be- und Entladung von Wagenladungsgütern für solche Versender und Empfänger, welche am Stationsorte selbst wohnen, mit Wirkung vom 1. Oktober ab auf sechs Stunden herabgesetzt werden muß.

Da die Wirkung dieser Maßnahme dem verkehrstreibenden Publikum selbst wieder zu gut kommt, so liegt es in dessen eigenem Interesse, die Eisenbahnverwaltung in der Bewältigung ihrer schwierigen Aufgabe durch thunlichstes Entgegenkommen zu unterstützen.

Russische 5%, 100 R.-K. Loose von 1866—1926.

68. Amortisations-Verloosung am 1. September.

Auszahlung am 13. Dezember 1897.

Ser. 29	428	531	9-7	1108	1155	1238	1354	1430
1453	1471	1559	1733	1878	1893	1935	2050	2302
2347	2376	2446	2476	2501	2627	2697	2721	2749
2767	2776	2785	2845	2859	3000	3030	3058	3196
3243	3264	3265	3403	3422	3621	3623	3791	3871
3876	3948	3988	4468	4498	4591	4606	4658	4676
4707	4723	4742	4799	4854	5158	5239	5482	5523
5599	5737	5819	5856	5868	5909	6111	6264	6321
6367	6373	6505	6772	6785	6921	7124	7172	7213
7233	7271	7373	7587	7669	7766	7865	8163	8280
8399	8488	8655	8717	8771	8892	9366	9369	9410
9545	9652	9693	9775	9777	9897	9975	10004	10148
10220	10764	10774	10882	10927	11015	11082		
11090	11103	11128	11130	11211	11274	11278		
11371	11455	11477	11896	11837	12114	12146		
12352	12400	12405	12469	12503	12691	12823		
12866	12918	12992	13049	13253	13393	13418		
13446	13502	13532	13685	13745	13848	14248		
14251	14443	14464	14800	14816	14915	14987		
15134	15196	15379	15389	15526	15715	15749		
15767	15976	16008	16118	16124	16134	16151		
16257	16224	16364	16419	16759	16792	171-5		
17222	17301	17388	17565	17623	17721	17728		
17773	17916	17942	18007	18042	18077	18207		
18323	18414	18464	18653	18775	18830	18847		
18945	19020	19102	19343	19349	19422	19473		
19541	19573	19586	19595	19783	19976	à Nr. 1		

bis 50 à Rbl. 130.

Geschäftslokal-Verlegung.

Zeige hiermit an, daß ich mein Blumen-, Pflanzen- und Bouquet-Geschäft vom 1. Oktober ab von der Kaiserstraße 156 nach der Kaiser Wilhelm-Passage, Laden Nr. 88, verlegt habe.

Friedrich Landwehr,
 Kunst- und Handelsgärtner.

*21.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir mit betrübtem Herzen die Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin

Emilie Vomberg,

geb. Krämer,

nach schweren Leiden im Frieden Gottes entschlafen ist.

Karlsruhe, den 30. September 1897.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Vomberg,

Emilie Vomberg.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Dankagung.

* Für die herzlichen Beweise aufrichtiger Theilnahme und die schönen Kranzspenden bei dem so plötzlichen Verluste unserer unvergesslichen Gattin und Mutter

Anna Maria Horst, geb. Dohs,

sagen hiermit ihren tiefgefühlten Dank

die trauernden Hinterbliebenen:

M. Gg. Horst, Restaurateur, und Tochter.

Karlsruhe, den 30. September 1897.



Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Merkur“ Karlsruhe (e. H.).

Die Krankenkassenbeiträge pro IV. Quartal 1897 können vom

1. bis 3. Oktober a. c.

an das Sekretariat, im Reise- und Auskunftsbureau des Herrn **Franz Gener,** Kreuzstrasse 31, bezahlt werden.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

*21.

Der Vorstand.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract.

1904

Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschiebungen.

Bedingungen zu der von der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie erlassenen Preiskonkurrenz für Kochrecepte (250 Prämien insgesamt 4000 Mark) werden an den Verkaufsstellen des Fleisch-Extracts verabfolgt. Nur echt mit J. v. Liebig's Namenszug in Blau.

21. **Chemische Wascherei u. Reinigung.** **Färberei Grün.**

Schnellste Bedienung.

Billige Preise.

Waldstr. 41.

Tadellose Arbeit.

Schildpatt-, Elfenbein-, Horn-, Büffel-, Celluloid-, Hartgummi-
Kammwaaren,

Bürsten, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfumerien

in unübertroffener Auswahl empfiehlt

Hermann Ries, Erstes Special-Geschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

21. **Neuheiten in Schildpatt-Haarschmuck,**

Der große

Wand-Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen, Winterdienst 1897/98,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 30 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. September.

Alte Post. Frau Hasemann, Priv. m. Tochter v. Kaiserlautern. Kösch, Kfm. v. Chemnitz. Kessler, Kfm. v. Mannheim. Weid, Kfm. v. Kirchheim. Stolberg, Kfm. v. Frankfurt. Günther, Kfm. v. Tauberhofsheim.

Bayrischer Hof. Neuter, Kfm. v. Berlin.

Bratwurfigelöcke. Fehrenbacher, Kfm. v. Stuttgart. Schweidert, Kfm., u. Dietrich, Oberinsp. v. Mannheim. Müller, Kfm., u. Walz, Priv. v. Heilbronn. Schwager, Metzger v. Lommis. Haas, Drehermstr. v. Nürnberg. Garter, Kunstgärtner v. Meran. Traub, Priv. v. Mosbach. Wandpflug, Uhrmacher v. Wildbad. Schärli, stad. lit. v. Straßburg. Mayer, Sergt. m. Frau v. Kehl. Barneck, Transport. v. Hannover. Mayer, Drackbauer v. Caluariat.

Darmstädter Hof. Schweizer, Apothekerlehrl. v. Schramberg. Jaki, Bahnbeamter v. Ludwigshafen. Jäschke, Bäcker v. Fulda. Hensler, Kfm. v. Frankfurt. Reiter, Kfm. v. Lahr.

Drei Könige. Lang, Bädermstr. v. Alshausen. Dr. Weis, Arzt v. Prag. Fischer, Kunstgärtner m. Fam. v. Gillingen. Baudenbacher, Stud. v. Neudorf. Marlo, Kfm. v. Mannheim. André, Kfm. v. Ludwigshafen. Mayer, Modelleur v. Neustadt. Wieser, Mech. v. Lahr.

Erbrinzen. Gencau, Kfm. v. Paris. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Niederhof, Kfm. v. Frankfurt. Rothenberger, Major a. D. v. Berlin. Ballig, Priv. v. London. Kehr, v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Ghardt, Forstassst. m. Frau v. Algartswiesen.

Geist. Gründert, Kfm. v. Lahr. Wiser, Kfm. v. Nemsheld. Lowtowsky, Rauch u. Strusch, Kfl. v. Berlin. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Dieringer, Kfm. v. Freiburg. Lintelnot, Kfm. v. Blothe. Gruber, Kfm. v. Leipzig. Gropfinger, Kfm. v. Lodi. Balluff, Kfm. v. Bismarck. Erhardt, Kfm. v. Mainz. Holzhauser, Kfm. v. Straßburg. Schadt, Kfm. v. Hamburg. Dämpelmann, Kfm. v. Düsseldorf. Bus, Kfm. v. Bad Nauheim. Baumgärtner, Kfm. v. Franenthal. Barth u. Brett, Kfl. v. Köln. Mann, Kfm. v. Frankfurt. Sondheim, Kfm. v. Herford. Schäfer, Kfm. v. Offenbach. Frank, Kfm. v. Ebingen. Nach, Kfm. v. Leipzig. Lang, Kfm. v. Neustadt a. S. Renner, Kfm. v. Darmstadt. Haase, Kfm. v. Greiz. Wassermann, Kfm. v. Göppingen. Brunn, Kfm. v. Stuttgart. Lusser, Kfm. v. Ulm. Söller, Kfm. v. Grefeld.

Goldener Adler. Fr. Bott, Priv. v. Kalmbach. Fr. Boullay, Priv. v. St. Johann.

Goldener Karpfen. Fr. Herbold, Priv. v. Rappena. Kiegel, Gen.-Agent v. Freiburg. Weber, Restaurateur v. Würzburg. Fr. Lippelt, Priv. v. Mannheim. Grether, Maler v. Wehr. Jaquet, Stud. v. Straßburg. Robein, Stud. v. Hagenau. v. Harget, Stud. v. Orient. Heilmann, Kfm. v. Berlin. Schleicher, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Reichshausen.

Goldenes Kof. Reismann, Kfm. v. Pforzheim.

Goldene Traube. Göpferth, Assistent v. Bertsheim. Weidlich, Köchleuth u. Gf. Wegger v. Calw. Sreftanz, Beamter v. Wien. Höfermann, Mont. v. Andernach. Fr. Döber, Priv. v. Fautenbach. Lenhardt, Stud. v. Untergimpren. Schönenberger, Gastwirth v. Nenzingen. Jeck, Landwirth v. Pfingweiler. Sonnelt, Priv. v. Pforzheim. Bürtle, Holzhandler v. Felsbrennach. Kusterer, Priv. v. Gonnweiler.

Grüner Hof. Fritze, Kfm. v. Dresden. Rott, Metzger m. Frau, Kfl., Sebastian, u. Bax, Oberinsp. v. Freiburg. Winterer, Kfm. v. Lahr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Kramme m. Frau v. Schillicott. Weindel, Hauptlehrer m. Tochter v. Wallbüren. Hildebrand v. Basel. Durst, Oberinsp. v. Offenburg. Nühlemeyer, Bauunternehmer v. Köln. Frau Dr. Hoffmann m. Sohn u. Töchter v. Erlangen. Frau Schiberg a. Schwaben.

Hotel Germania. Baron Behr m. Fam. u. Dienerschaft v. Dresden. Fr. v. Schilling, Gutsbesitzer, u. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Nieburg, Ing. m. Sohn, u. Frau Ternaur-Compans, Priv. v. Paris. Frau Götlin, Priv. m. Tochter v. Lyon. Volk, Fabr. v. Straßburg. Lemaitre, Fabr. m. Sohn u. Wall. Guttman, Ing. v. London. Schnapp, Prokurist v. Königshorn. Dr. Cramer, Arzt m. Frau v. München. Frier, Kfm. v. Frankfurt. Blank, Kfm. v. Ebersfeld. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Moritz, Kfm. v. Solingen.

Hotel Gröffe. Gisele m. Frau u. Rodi, Kfl. v. Schw. Gmünd. Joos, Kfm. v. Lahr. Jänide m. Frau, Fröb, Schimmer u. Fichelgert, Kfl. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Göppingen. Brensing, Kfm. v. Berlin. Dem, Kfm. v. Mainz. Meyer, Kfm. v. Höchst. Schaumann, Kfm. v. Barmen. Meyer, Kfm. v. Celle. Lang u. Ott, Kfl. v. Freiburg. Schönide, Kfm. v. Dresden. Otto, Kfm. v. Petersdorf. Förster u. Alder, Kfl. v. Wiesbaden. Vogt, Kfm. v. Großschönau.

Hotel Leicht. Spickerötter, Kfm. v. Bielefeld. Schüler, Kfm. v. Ebersfeld. Erb, Kfm. v. Nürnberg. Walter, Kfm. v. Dellbrenn. Rib, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Kröll, Kfm. v. Neustadt. Striegel, Priv. v. Gmünd.

Hotel Luz. Geiersböcker, Kfm. v. Wien. Soler, Kfm. v. Gengenbach. Altona, Kfm. v. Nemsheld. Senne, Kfm. v. Solingen. Neber, Kfm. v. Malsammer. Stöhr, Kfm. v. Nürnberg. Trumpf, Kfm. v. Stuttgart. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. Seith, Kfm. v. Konstanz. Garter, Kfm., u. Spereth, Arch. v. Berlin. Stehle, Stadtschreiber v. Dietzheim. Dr. Mitzel, prakt. Arzt m. Frau v. Steinweiler. Passen, Reg.-Baurath m. Frau v. Braunschweig. Henrichsen, Dr. med. m. Frau v. Bergen. Geiger, Gerichtsschreiber m. Frau v. Worms. Wis, Ing. v. Mannheim.

Hotel Monopol. Gamige, Stud. v. Algen. Frank, u. Mäckbach, stud. techn. v. Bukarest. Schiffmacher, Kfm. v. Mannheim. Dame, Kfm. v. Pfungstadt. Gaser, Kfm. v. Straßburg. Blume, Fabr. v. Nürnberg. Rohrschler, Hotelier v. Hannover. Hochfeld, Priv. v. Tröbst. Serve v. Brüssel.

Hotel National. Reuther u. Darheimer, Kfl. v. Achem. Kavi u. Klein, Kfl. v. Frankfurt. Sattler, Kfm. v. Wildberg. v. Molln, Kfm. v. Hamburg. Bommer, Kfm. v. Stuttgart. Steinhilber, Holzhlr. v. Jöng. Hartmann, Pflasterer v. Luth. Hurst, Hauptkollast. v. Weiberg. Hausking, Priv. m. Fam. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Dr. Schäfer, prakt. Arzt v. Liddelheim. Frank, Nekonom v. Pforzheim. Perua, Kaut., Maljeanne, Priv. u. Hannecart, Kfm. v. Paris. v. Mayenburg, Stud. v. München. Schnorenberg, Kfm. v. Offenbach. Schulz, Kfm. v. Berlin. Greber, Lehr- amtsprakt. v. Heilbronn. Glatt, Buchhlr. v. Freiburg. Chataurus, Priv. v. Metz. Bromser, Priv. v. Konstanz.

Hotel Victoria. Schröder, Reg.-Baurath v. Gilling. Dilling, Eisenbahnbauinsp. v. Kassel. Dölter, Priv. v. Graz. Dr. v. Hög, Prof. v. Freiburg. Römer, Schey, Kfl., u. Fr. Höpchen v. Berlin. Vogt, Kfm. v. Bremen. Griebel, Kfm. v. Frankfurt. Heilmann, Kfm. v. Hamburg. Behrens, Kfm. v. Dresden. Marienfeld, Kfm. v. Altona. Tsch, Kfm. v. Köln. Kappel, Kfm. v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Gemmingen. Gf. v. Balmille, Stud. u. Batail, Advocat m. Frau v. Paris. Kirchmayer, Priv. m. Frau v. Straßburg. Schönbeck, Priv. v. Bonn. Fr. Stom v. Nassau. Zweipfennig, Fabr. v. Neuf. Sonntag, Baumstr. a. D. m. Frau v. Wiesbaden.

König von Preußen. Dehion, Fabr. v. Halle. Herr, Kfm. v. Pforzheim. Kläger, Kfm. v. Konstanz. Klinger u. Lagr, Mont. v. Frankfurt. Klein, Mont. v. Mühlheim. Schadt, Händler m. Frau, Hirschstein u. Schlag, Händler v. Mannheim. Rahmer, Händler v. Bernhausen. Müller, Rudolf u. Kammerer, Sergeanten v. Meuze.

König von Württemberg. Maas, Stud. v. Mannheim. Jänichen, Stud. v. Chemnitz. Grobe, Forst- cand. v. Heidelberg. Sell, Ing. v. Sonneberg. Kios, Kfm. v. Mainz. Frau Köhler, Händlerin v. Baiskam. Fr. Kiesterer, Verkäuferin v. Staufen.

Rußbaum. Fr. Sel, Priv. v. Philippstern.

Park-Hotel. Bode, Baumstr. v. Briel. Oster n. Altenbach, Priv. v. Basel. Dietzsch, Fabr. v. Waldobht. Degener, Rent. v. Paris. Bösch, Kfm. v. Pfullingen. Weber, Kfm. v. Freiburg. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Neischauser, Kfm. v. Eisenach. Sammit, Kfm., u. Walldorf. Sallneninsp. v. Lüneburg. Weiße, Priv. v. München. Krämer, Arzt m. Frau, Adelso f, Techn., Schrey, Priv., Nonacher, Kfm., u. Grefmann, Hauptm. a. D. m. Frau v. Berlin.

Prinz Max. Rust u. Oster. Prem.-Lieut. v. Hirsch. Gieser, Baumstr. v. Durlach.

Rose. Werner, Ing. v. Saarbrücken. Frau Fabr. Dory m. Sohn v. Berlin.

Waldhorn. Koch, Reis. v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.